



AUSGABE  
4/2018  
Jahrgang 21

# Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

OKTOBER 2018

## Wanderweg auf Königswarte saniert



Durch die Regenfälle und Unwetter in den Sommermonaten ist der Hauptwanderweg auf die Königswarte teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Ausschwemmungen wurden nun vom Bauhof (Im Bild Bgm. Andreas Hammer mit Mitarbeiter Martin Denk) gemeinsam mit der STRABAG geschlossen und die Ableitungen wieder hergestellt. „Herbstliche Touren auf die Königswarte können somit, wie gewohnt, auf einem tadellosen Wanderweg absolviert werden“, so der Bürgermeister, der einen Lokalausgleich vornahm. FOTO: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...  
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

[www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at)





## Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Das heurige Jahr wurde genutzt, um Projekte vorzubereiten, um deren Umsetzung zu verwirklichen. Eine Entscheidung auf die wir bereits warten, wird Mitte November bei der Tagung der Wohnbauförderstelle des Landes

Niederösterreich getroffen. Wir und die Genossenschaft SÜDRAUM sind zuversichtlich, die erwartete Zusage für unser Projekt „Betreubares / Junges Wohnen“ zu erhalten.

Das Projekt ist fertig geplant und sämtliche Genehmigungen liegen vor und mit der Förderungszusage kann endlich mit dem Bau im Winter 2018 / Frühjahr 2019 begonnen werden. Ein Baurechtsvertrag wird der Gemeinde eine jährliche Einnahme für die nächsten 60 Jahre sichern. Ich werde Ihnen über den weiteren Ablauf selbstverständlich über die sozialen Medien und natürlich auch in der Weihnachtsausgabe berichten und Ihnen das Projekt als Sonderbeilage näher vorstellen.

Für den lang ersehnten Neubau des Feuerwehrhauses mussten im heurigen Jahr viele Entscheidungen getroffen werden. Nachdem eine Sanierung des bestehenden Gebäudes kostenintensiv und unwirtschaftlich gewesen wäre, wurde letztlich entschieden, das Feuerwehrhaus neu zu bauen. In vielen Orten wird die Feuerwehr vom Zentrum an der Rand des Ortes verlegt. Wir gehen einen anderen Weg und werden „unsere Wehr“ am derzeitigen Standort im Ortszentrum belassen.

Dies trägt zur Belebung des Ortskernes bei und sichert auch ein schnelles Besetzen der Fahrzeuge im Einsatzfall. Um auch während der Bauphase die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, mussten Ersatzgaragen, Ersatzbüros und Lagerplätze für die Gerätschaft gefunden werden. So werden die Fahrzeuge und der größte Teil des Geräts im alten Bauhof untergebracht. Eines der Fahrzeuge wird in einer privaten Garage untergestellt und mit Strom versorgt. Die Mannschaft wird in das leerstehende Containergebäude auf Hauptstraße 22 und das Kommando im Mietlokal auf Hauptstraße 18 einziehen. Selbst die Sirene wird umziehen, um deren einwandfreien Betrieb zur Alarmierung zu gewährleisten.

Ich darf mich an dieser Stelle für die konstruktiven Gespräche und die professionelle Abwicklung bei allen beteiligten Frauen und Männer der Berger Feuerwehr bedanken. Derzeit läuft die abschließende Planung und an der Sicherstellung der Finanzierung wird gearbeitet. Zu Ihrer Beruhigung darf ich Ihnen mitteilen, dass der Feuerwehrheurige 2019 wie gewohnt im derzeitigen Feuerwehrhaus stattfinden wird.



Es ist geglückt, einem Betrieb die Vorteile der einzigartigen und verkehrstechnisch guten Lage von Berg aufzuzeigen. Die Firma „AllesBau Immobilien“ hat die Vorzüge der Betriebsflächen entlang der B50a erkannt. Es wurde der Firmensitz in Berg gegründet und der Betriebsstandort wird in der Werksstraße 1 errichtet. Auf insgesamt 4.585 m<sup>2</sup> wird AllesBau Immobilien anfänglich eine Lager- und Gerätehalle errichten und 10 Arbeiterinnen und Arbeitern einen Arbeitsplatz bieten. Die beiden Geschäftsführer beabsichtigen anschließend, einen Bürotrakt für Planung und Verwaltung zu errichten und beide wollen, dass der Betrieb in Zukunft weiter wächst. Ich darf den beiden Herren für die Zukunft alles Gute wünschen.

2019 müssen wir unseren Mitarbeiter und Leiter des Bauhofes, Andreas Hartl in den mehr als verdienten Ruhestand entlassen. Seine Nachfolge wird Martin Denk antreten und die freie Stelle eines Facharbeiters muss daher im nächsten Jahr nachbesetzt werden. Die Gemeinde beabsichtigt, eine externe Stellenausschreibung durchzuführen. Es ist geplant, dass der neue Facharbeiter seinen Dienst mit 1. Mai 2019 antritt und eine fundierte Einschulung erhält. Schließlich sind wir es gewohnt, die Ansprüche mehr als nur zu erfüllen und die Abläufe eines Kanal- und Wasserbetriebes können nicht von heute auf morgen erlernt werden.

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer



## Liebe Bergerinnen und Berger!

Der Herbst zieht mit Riesenschritten ins Land und ehe man sich versieht, steht schon wieder Weihnachten vor der Tür.

Damit die schulische Nachmittagsbetreuung auf die kalten Monate vorbereitet ist, wurden von der Gemein-

de für die Kinder einige Spielsachen, hauptsächlich Brettspiele, um insgesamt € 350,- angeschafft. Aber es waren auch weitere Arbeiten im Bereich der Nachmittagsbetreuung erforderlich. So wurden die Sanitäreinrichtungen, welche noch aus der Zeit der Kleinkinderbetreuung stammen, an die neuen Erfordernisse angepasst. Damit die Kinder eine gesunde, altersgerechte Körperhaltung beim Essen, dem Erledigen der Aufgaben oder beim Spielen einnehmen können, wurden für den Aufenthaltsraum neue höhenverstellbare Tische und Sessel angekauft.

Auf der Königswarte wurde weiter an der Sicherheit unserer Wanderwege gearbeitet. Das Bundesheer führte zwischen dem eingezäunten Areal und dem darunter gelegenen Wanderweg

zahlreiche Schlägerungsarbeiten durch. Der Gemeinde entstanden durch die Arbeiten keinerlei Kosten.

Ebenso wurde das Mietlokal in der Hauptstraße 18 und die Fassade der Aufbahnhalle saniert. Neben dem Einbau von neuen Fenstern wurde auch die defekte Regenrinne erneuert. Damit kann in das Mietlokal bis zur Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses das Kommando der Feuerwehr vorübergehend einziehen. Die Feuerwehr wird noch kleinere Arbeiten durchführen und einen neuen Boden verlegen.

Um auch die Straßen im gesamten Ort auf den Winter vorzubereiten, wurden nach 2014 die Regeneinlaufschächte durch die Firma Piccardi gereinigt und mehrere Tonnen Schutt und Schlamm entfernt. Dadurch kann das Regenwasser ungehindert ablaufen. Die Arbeiten dauerten drei Tage. Kostenpunkt ca. € 2.500.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Herbsttage, vielleicht nützen Sie diese für Wandlungen über die Königswarte.

Ihr Vizebürgermeister

Martin Hartl



## Topothek: Bergs Geschichte lebendig machen

Serie

Sie haben interessantes Fotomaterial oder andere Dokumente und würden diese gerne veröffentlicht wissen? - dann kontaktieren Sie bitte **Topothekar Martin Hartl unter 0699/11658729 oder [topothek@gemeindeberg.at](mailto:topothek@gemeindeberg.at)**  
Helfen Sie mit, die Geschichte Bergs lebendig zu machen! Im Web unter: [berg.topothek.at](http://berg.topothek.at)  
Jeder ist aufgerufen, etwas beizutragen



Die Haltestelle der Preßburgerbahn mit angeschlossenen Buffet. Das Foto wurde 1914 aufgenommen und ist im Besitz des Hainburger Stadtmuseums.

(Bild l. Topothek ID: 0334080; Bild r. Topothek ID: 0310690)



Das Foto zeigt Berger Mädchen Am Bühel, Blickrichtung Kittsee am 23. August 1942. Ganz links ist die „Flinterbaracke“ zu sehen, in der zu Beginn der Bauarbeiten des Leichtmetallwerkes die Bauleitung untergebracht war.

## 20 zusätzliche Parkplätze entlang Preßburger Straße

Die gegenwärtige Parksituation im Bereich Preßburger Straße 21 bis 49 sorgte immer wieder für Diskussionen und für Probleme zwischen den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern. Thematisiert wurden auch die Sickermulden vor den Wohnhäusern, die bauliche Einrichtungen sind, sowie eine Schutzfunktion erfüllen und keinesfalls als Stellplätze zu verwenden sind. Auf Initiative des Bürgermeisters, und um die Parksituation in diesem Bereich zu entschärfen, werden nun 10 neue Längsparker für je zwei PKW neben der Fahrbahn (Nr. 21 bis 45) durch die Fa. STRABAG geschaffen. Zeitgleich werden die Sickermulden saniert und attraktiver gestaltet. Die Mulden werden mit einem Schotter-Erdgemisch neu befüllt und eine spezielle Grasmischung aufgetragen. Zusätzlich werden geeignete Stauden eingepflanzt.

### Geburten

Marek Hubek (Miroslava Grezova & Marek Hubek)  
Broniš Benjamin (Alexandra & Jan Broniš)  
Leona Gumprecht (Zuzana Banášova & David Gumprecht)

### (Halb)runde Geburtstage

Brigitta Niefergall (80. Geburtstag)  
Anna Schmid (85. Geburtstag)  
Robert Hauk (90. Geburtstag)

### Hochzeiten & Jubiläen

Roswitha Valentin & Karl Wildberger  
Andrea Gracias & Erwin Grünbauer  
Christina Hartl & Markus Gumprecht  
Michaela Vrábliková & Erik Závacký  
Ingrid & Franz Leszkovich (Goldene Hochzeit)  
Frieda & Robert Hauk (Eiserne Hochzeit)

### Sterbefälle

† Adolf Niefergall  
† Herbert Pelzmann sen.  
† Monika Bina

Zeitraum: August-Oktober 2018

## Aus den Sitzungen

**Pflege KÖWA.** Das Beweidungsprojekt auf der Königswarte wird fortgeführt und die Finanzierung der Pflege der Trockenrasenflächen ist somit bis 2021 gesichert.

**AVBN.** Die Kanalleitungen außerhalb des Ortes wurden durch den AVBN per Ende September übernommen. Der aktuelle Zeitwert in der Höhe von € 135.000 wird mit den Anschlusskosten gegenverrechnet.

**Kaufhaus Paar.** Die Registrierkassa im Kaufhaus Nah & Frisch Paar war veraltet und bedurfte dringend einer neuen Hard- und Software. Der Gemeindevorstand hat basierend auf dem bestehenden Vertrag und auf Ansuchen von Hrn. Paar die Kostenübernahme in der Höhe von rund € 3.000 einstimmig beschlossen. Die angeschaffte Investition geht in das Inventar der Gemeinde über und steht unserem Nahversorger zur Verfügung.

## Buswartehäuschen saniert

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde das Buswartehäuschen (Hauptstraße 2), nachdem es von Vandalen verunstaltet wurde, für die Schulkinder, aber auch für alle anderen Fahrgäste auf Vordermann gebracht. Die Fa. Windisch aus Kittsee verpasste dem Häuschen einen neuen Anstrich und der abgefallene Putz wurde erneuert.



Bürgermeister Andreas Hammer begutachtete mit Malermeisterin Veronika Neufelner das frisch renovierte Buswartehäuschen.

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg  
 +43 699 105 46 409  
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

## Wir bauen für Sie

**Regenrinne saniert.** Mit vereinten Kräften anpacken hieß es für die Bauhof-Belegschaft (im Bild: Andreas Hartl, Martin Denk, Roland Moritz und Dana Huber). Die Regenrinne zwischen Hauptstraße 14 und Nr. 32 war dringend sanierungsbedürftig, die Fugen waren teilweise brüchig oder nicht mehr vorhanden und teilweise mit Unkraut bewachsen. Die Gemeindearbeiter leisteten die Vorarbeiten (Fugen aufkratzen) und durch



den Kanalräumwagen der Fa. Piccardi wurden diese ausgesaugt. Die Neuverfugung durch die STRABAG ist bereits erfolgt.

**Blitzschaden bei Straßenbeleuchtung.** Im „Unteren Ort“ kam es beim letzten Starkgewitter zu einem massiven Blitzeinschlag, bei dem fünf LED-Lampen in der Heidegasse beschädigt wurden und erneuert werden mussten. Um künftige, derartige Schäden zu vermeiden, wurden im Rahmen der Arbeiten durch die Fa. Elektro Horvath neue Tiefenerder geschlagen. Im Zuge der Schadenortungsarbeiten wurde auch ein mehrmaliger Kabelschaden im Bereich Ferdinand-Eisenbarth-Straße/Gartenweg festgestellt, der ebenfalls behoben wurde. Kostenpunkt: rund 10.200 Euro.

## Heizen mit Fernwärme

- bequem und komfortabel
- sauber und leise
- geruchlos und umweltschonend
- nahezu störungs- und wartungsfrei
- Nutzung regionaler, erneuerbarer Biomasse



**Es ist ein gutes Gefühl einen wertvollen Beitrag für unsere Lebensqualität zu leisten.**

Sollten Sie Fragen haben, dann bitte kontaktieren Sie uns.

Frau Eva Leitner : +43 2165 62676-13

Herr Alexander Skarits: +43 699 10 72 82 24

## Vermessung

Aufgrund der zahlreichen Änderungen im Ort (Neubauten, Straßenzüge etc.) wird nach 2014 nun wieder der Naturstand neu vermessen. Die aktuellen Daten fließen in das Geo-Programm (Kataster) der Gemeinde ein. Mit der Durchführung wurde wieder die Fa. EVN Geoinfo beauftragt. Die Vermessungsarbeiten sind bereits im Laufen und werden mehrere Wochen dauern. Die Gemeinde investiert in die Kataster-Aktualisierung rund € 10.000.

## Willkommen zurück

Nach 3-jähriger Babypause kehrte Kindergarten-Pädagogin Ulrike Zwickelstorfer (nun Köstler) in den Berger Kindergarten wieder zurück. Bgm. Andreas Hammer nutzte die Gelegenheit, um sie gebührend mit einem Blumenstrauß willkommen zu heißen und gleichzeitig zur Vermählung zu gratulieren.





**WORLD OF TEETH®**  
**Zahnlabor**  
MÜLLNER & DR. MOLNAR OG

VIVADENT

---

HAUPTPLATZ 46 2421 KITTEE TEL.: 02162/30058	BURGENLANDSTR. 8 2460 BRUCK/LEITHA TEL.: 0664/301 50 63
---	---

Bezahlte Anzeige



## In unserer Pfarre ist was los!

Das neue Logo soll aussagen, dass unsere Gemeinde aus vielen Gläubigen besteht. Die unterschiedlichen Farben stehen für die unterschiedlichen Charakteren, jedoch gehören wir alle zur der Familie Gottes.

## Diözesanversammlung im Stephansdom

Vom 27. - 29. September lud Kardinal Schönborn zur fünften Diözesankonferenz in den Stephansdom, an der ca. 1.700 Delegierte vieler Pfarren teilnahmen. Die Pfarren Berg und Wolfsthal entsandten je drei Personen. Aus Berg waren dies Josef Neufelner, Maria Eisenbarth und Georg Hartl, für die Pfarre Wolfsthal war Marta Schödinger vertreten.

Ein kurzes Resümee der Konferenz, beginnt mit einem Zitat von Kardinal Schönborn: „Dass die kleinen Gemeinden leben können, ist das Kernanliegen des Entwicklungsprozesses unserer Diözese. Die Zusammenlegung zu größeren Pfarreinheiten diene auch der Entlastung der Kleinen. Es sei ein Weg einer ‚Gemein-



schaft von Gemeinschaften‘, denn wenn unsere Gemeinden keine kommunizierenden Gefäße sind, werden sie sterben. Und wir wollen nicht, dass sie sterben“. Kardinal Schönborn betonte, dass die Zukunft der Gemeinden aber vor allem von ihrer spirituellen Tiefe abhängt. Damit richtete er auch eine Absage an die Selbstgenügsamkeit: „Die 1. Frage ist: Wollen wir, dass andere dazukommen? Dass sie wenigstens Näherkommen? Oder dass wir ihnen Näherkommen?“ Oft seien die andern die „Fernstehenden“, sondern „wir selber, wir selbstgenügsam sind.“

Auch an die Priester richtet Kardinal Schönborn einen besonderen Dank, er mit der Bitte verband: „Habt Freude am Teamwork!“ Man könne eine Gemeinde nur leiten mit Grundvertrauen in die Mitarbeiter und in ihre Begabungen: „Habt keine Angst vor dem Teilen der Leistungsvollmacht, es ist ein Gewinn.“ Beim Dank an die 200 Diakone und 14 neue ständige Diakone gab es Extraapplaus, ob es auch einmal weibliche Diakone geben könne.

## Pfarrtermine

### Sonntag, 28. Oktober:

8:30 Uhr Geburtstagsmesse

### Allerheiligen, Donnerstag, 1. November:

8:30 Uhr Heilige Messe

14:00 Uhr Totengedenken beim  
Kriegerdenkmal, anschließend  
Friedhofsgang mit Gräbersegnung

### Allerseelen, Freitag, 2. November:

18:30 Uhr Heilige Messe für die  
Verstorbenen des vergangenen  
Jahres. Die Familien sind herzlich  
Willkommen.

### Martinsfest, Freitag, 9. November:

Um 16:30 Uhr findet gemeinsam mit dem Kindergarten das Martinifest mit Laternenumzug statt. Alle Kinder sollen bitte ihre Laternen mitnehmen. Zu diesem Fest sind alle Kinder, Eltern, Verwandte, Großeltern und Freunde herzlich dazu eingeladen!

### Sonntag, 11. November:

8:30 Uhr Heilige Messe und Gedenktag der Heiligen Cäcilia - Sie ist die Patronin der Kirchenmusik. Lassen Sie uns Dank sagen unserem Kirchenchor und unserem Kinderchor für die feierliche Gestaltung der Gottesdienste.

### Sonntag, 25. November:

8:30 Uhr Geburtstagsmesse und Christkönigssonntag - Am letzten Sonntag im Jahreskreis feiern wir das „Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, es König des Weltalls“.

### Sonntag, 2. Dezember:

8:30 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung;  
1. Adventsonntag

# NEUES VON DEN SPORTFREUNDEN

Der **Sportler-Kirtag**, welcher dieses Jahr ausnahmsweise zwei Wochen früher über die Bühne ging, war eine gute und gelungene Veranstaltung, wobei natürlich die „Playback-Show“ am Samstag das absolute Zugferd war. Die Show dauerte über zwei Stunden, und die Akteure mussten etliche Zugaben zum Besten geben.

Am Sonntag wurde eine Feldmesse am Sportplatz abgehalten. Danach sorgte ein Fröhschoppen mit den "Vorstadt-Buam" für gute Stimmung. Den Abschluss des Kirtags krönte schließlich die große Tombola Verlosung.

An dieser Stelle möchten sich die Sportfreunde ganz herzlich bei ALLEN Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre all dies nicht möglich gewesen!



Am Freitag, den 28.09., und am Samstag, den 29.09., wurde in der Sportplatzkantine der bereits 3. **Sportler-Heurige** veranstaltet. Die Organisatoren haben den gesamten Heurigenbetrieb hervorragend vorbereitet und in der schön und geschmackvoll hergerichteten Kantine ebenso wie auf der Terrasse ein richtiges Heurigen-Feeling entstehen lassen. Es waren zwei gemütliche Abende mit zahlreichen Gästen, die in entspannter Stimmung diesen Heurigen genossen.

Gleichzeitig veranstaltete die Jugendleitung unter Helmut Galee ein Nachwuchsturnier mit vier Mannschaften, wobei natürlich der Spaß im Vordergrund stand.



## **Vorschau Fitmarsch:**

Bereits traditionell findet am **26. Oktober** wieder der allseits beliebte **Fitmarsch** statt. Beginn ist um **10:00 Uhr** am Sportplatz Berg.

## **Vorschau Perchtenlauf:**

Am Freitag, den 30. November findet am Sportplatz Berg der 1. Perchtenlauf der Sportfreunde Berg statt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



## Dirndlgwandsonntag 2018



Bei herrlichem Wetter fand am 2. Sonntag im September der schon traditionelle Dirndlgwandsonntag statt. Nach der von Herrn Pfarrer MMag Artur Furman zelebrierten Hl. Messe organisierten der Kirchenchor mit Leiterin Frau Maria Eisenbarth und der DEV Berg gemeinsam eine Agape. Reingewinn: € 358.- Für die Mariahilfkapelle und für die Freiwillige Feuerwehr Berg stehen so je € 179.- zur Verfügung. Danke allen, die diese Aktivität unterstützt haben!

## Die faszinierenden Bienen

Die Bienen und ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten waren am 28.09.2018 Thema eines beeindruckenden Vortrages. Imker Gernot Purger referierte über die äußerst wichtigen Lebewesen. Die zahlreichen Anwesenden erfuhren Wissenswertes unter anderem über das Leben der westlichen Honigbiene, die Arbeitsteilung im Bienenstock, die Entwicklungsstadien, giftfreie Umwelt, Sal-Weiden oder Palmkätzchen als erste „Bienenweide“, natürliche Fressfeinde wie Hornissen, Wachsmotten und Spinnen und den vielfältigen Nutzen dieser nicht nur für den Obstbauern wichtigen Insekten. Für 100 g Honig müssen die Bienen zirka eine Million Blüten anfliegen. Das bedeutet eine Million Bestäubungen. Herr Gernot Purger, der zusammen mit Vater Matthias und Bruder Manfred aktuell 27

Bienenvölker mit je ca. 40 bis 50.000 Honigbienen sein Eigen nennt, gab einen Einblick in die Sorgen und Freuden, die ein Imker mit seinen fleißigen Helferinnen und Helfern im Laufe eines Jahres hat. Der Kampf gegen die eingeschleppte Varroamilbe, aber auch der falsche Einsatz von Pestiziden in Monokulturen wurde ebenso angesprochen wie erhaltene Auszeichnungen für besten Honig. Nach dem Vortrag konnte Honig aus zwei Produktionsjahren verkostet und verglichen werden. Alle lobten die ausgezeichnete Qualität. DEV-Obm. Franz Gumprecht und seine Stellvertreterin DI Angelika Steger dankten Herrn Gernot Purger für seine tolle Präsentation.



Nach dem Bienen-vortrag (v.l.n.r.): Imker Matthias Purger, DEV-

Obmstv. DI Angelika Steger, Imker Gernot Purger, DEV-Obm. Franz Gumprecht

## Freiwilligenarbeit an Weinpresse



Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden an der alten Weinpresse beim Weinlehrpfad bedankt sich der Dorfneuerungsverein bei Herrn Horst Springenfels. (2.v.l.)

**Einladung – Reiseberichte „Von Moskau nach St. Petersburg“ u. „Erlebnisinseln Azoren“ – v. E. u. S. Pürzelmayer - Zeit: Fr., 19.10.2018 – 19:00 Uhr - Ort: Gemeindesaal im GA Berg**

1. Bild: DI Angelika Steger 2. Bild: Anita Gumprecht 3. Bild: David Gumprecht

**WORLD OF TEETH®**  
**Zahnlabor**  
Müllner & Dr. Molnar OG

QUELLE: VIVADENT

Hotline: 0664 / 301 50 63

2460 Bruck/L      2421 Kittsee  
Burgenlandstr. 8      Hauptplatz 46

**ORDINATION**

**DR. EVA MAGOSS**

Zahnärztin  
2421 Kittsee  
Hauptplatz 46

**Tel. 0 21 43/300 58**

Bezahlte Anzeige

# HELDEN VON MORGEN GESUCHT!

Mädchen & Burschen  
zw. 10 - 15 Jahren



WAS BIETEN WIR?

Spiel, Spaß, Action

Verhalten im Notfall

FJ NÖ Landestreffen

Bewerbe & Ausflüge

Feuerwehrwissen



0676 / 531 80 99

Bei Interesse oder Fragen einfach bei  
Jugendbetreuerin LM Marlene Weintritt melden!

## Wahl des neuen Vorstandes

Seit kurzem finden sich an unserer Spitze ein paar neue Gesichter: Schriftführerin Anika Purger und Stellv. Marcel Hamm sowie Kassier Mario Kriszta mit Stellv. Alina Galee. Als Obmann wurde Thomas Hartl bestätigt und als Obmann-Stellv. Marlene Weintritt gewählt. Ein großes Danke ergeht an Klemens Pelzmann, Lukas Eisenbarth sowie an Stefan Vagner für ihre tatkräftige Unterstützung in unserem Verein. Alle drei scheiden freiwillig aus dem Vorstand aus.



## Erntedankfest 2018

Am Sonntag, 7. Oktober 2018 fand heuer das Erntedankfest in Berg statt. Auch dieses Mal durften wir als Berger Jugend in Lederhose bzw. Dirndl unseren kleinen Teil beitragen. Ein großes Kompliment und Dankeschön an unsere Pfarre und die vielen helfenden Hände für die gelungene Umräumung! Vielen Dank auch an Sabine Rinalda für die schönen Fotos!



**TIPP:**  
bis zu 25% Heizkosten sparen

*Ich bin dabei!*

# E-TEAM

Nutzen Sie jetzt die kostenlose EVN Heizungsberatung!

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit, sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Unsere EVN Experten beraten Sie gerne kostenlos zur Auswahl Ihres passenden Heizsystems.

**EVN** Mehr auf [evn.at/heizungstausch](http://evn.at/heizungstausch)

Bezahlte Anzeige

## Kennen Sie schon die VIA.CARNUNTUM. – die Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum?



Berg ist stolz darauf, eine der Top-Wandergemeinden im Römerland Carnuntum zu sein. Wir liegen an der VIA. VISTA., die im Herbst des Vorjahres feierlich eröffnet wurde. Die insgesamt acht perfekt beschilderten gemütlichen Wanderrunden in der Region für die ganze Familie bieten überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse.

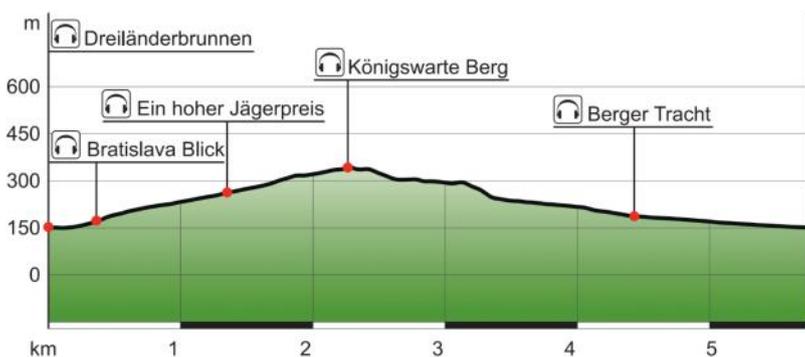
Mit einer kostenlosen Handy-App können Wanderer an der Strecke kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen: Die Hörtexte (in deutsch und englisch verfügbar) erzählen über Historisches, Besonderheiten, Fauna und Flora, Sagen, Traditionen und vieles mehr. Laden Sie den gewünschten Guide unter der App "Wanderwege Römerland Carnuntum" kostenlos auf Ihr Smartphone, eine Internetverbindung ist dann vor Ort nicht mehr nötig. Die App bietet auch eine Karte, die Ihre Position beim Wandern genau zeigt - so bleiben Sie immer am rechten Weg! Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe beim Download der App benötigen, stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ein informativer Wanderfolder ist am Gemeindeamt erhältlich.

Wir laden Sie ein, die VIA.CARNUNTUM. zu entdecken. Nehmen Sie sich mit Familie und Freunden Zeit zum Wandern, lauschen Sie mit Ihrem Smartphone den interessanten und vielfältigen Geschichten an den zahlreichen Hörstationen und werden Sie zum Kenner unserer schönen Region Römerland Carnuntum!

Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe den Rundwanderweg Königswarte vor. In den nächsten Gemeindenachrichten werden Sie auch die weiteren Top-Rundwanderwege der VIA.CARNUNTUM. kennen lernen.

### Rundwanderweg Königswarte VIA.VISTA.

**Start:** Gemeindeamt  
**Länge:** 5,5 km  
**Dauer:** 2 h



### „Altes Haus“ freigegeben

Der gewaltige Sturm im vergangenen August hinterließ u.a. entlang der Wanderwege eine Spur der Verwüstung, vor allem im Bereich des „Alten Hauses“ war dringender Handlungsbedarf gegeben. Da die Sicherheit für Bevölkerung und Besucher nicht gewährleistet werden konnte, musste der beliebte Wanderweg auf Monate gesperrt werden. Die Gutsverwaltung Konradsheim als Liegenschaftseigentümer sorgte nach Ersuchen des Vize-Bgm. Martin Hartl schließlich dafür, dass geschädigte Bäume gefällt und abtransportiert wurden. Die „Nacharbeiten“ übernahm die Gemeinde, die für die Wegeerhaltung verantwortlich ist. Insgesamt waren ca. 4 „Mann“ eine Woche lange mit den Ausschneide- und

Säuberungsarbeiten beschäftigt – bis der Weg nun wieder gefahrlos begehbar war und von Bgm. Andreas Hammer freigegeben werden konnte: „Die Außendienstmitarbeiter und Feriapraktikanten haben trotz Hitze wirklich großartige Arbeit geleistet.“



## Gemeinde lud zur traditionellen Jubilarefeier

Die mittlerweile elfte „Feier der Jubilare“ mit Einladung zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag fand nun am 14. Oktober im Gasthaus Burkhart statt. 10 Ehrungen standen im zweiten Halbjahr am Programm. Bgm. Andreas Hammer, der an jeden bei der Feier anwesenden Jubilare einige persönliche Worte richtete, überbrachte gemeinsam mit GfGR Christa Hartl und den GR Roland Haltschuster und Stefan Vagner die Glückwünsche der Gemeinde bzw. der Gemeinderatsfraktionen. Pfarrer MMag. Artur Furman überbrachte die Glückwünsche der Pfarre Berg und auch der Obmann der Sportfreunde Berg, Gerald Galee sowie Bruno Hartl sprachen den Jubilaren die besten Glückwünsche aus. Gratuliert wurde im

Zuge der Feier Brigitta Niefergall zum 80. Geburtstag, dreimal zum 85. Geburtstag (Edith Günther, Anna Schmid, Franz Eisenbarth) und zum 90er Rudolf Brezina, Oskar Niefergall und Robert Hauk und Josefa Krapf zum 95. Geburtstag und Ingrid & Franz Leszkovich zur „Goldenen“ und Frieda & Robert Hauk zur Eisernen Hochzeit. (Fam. Hauk konnte leider nicht dabei sein). Neben Ehrenpräsidenten wie Blumen und Wein durften sich die Jubilare auch über eine Ehrenurkunde der Gemeinde freuen.



## TERMINE Oktober bis Dezember

- 26.10.** **Fitmarsch SF** (10 Uhr, Sportplatz)
- 27.10.** **Pflegeeinsatz Königswarte**  
9 Uhr, Treffpunkt Hochbehälter
- 31.10.** **ÖVP-Striezelschnapsen** (18 Uhr, GH Burkhart)
- 09.11.** **Martinifest** (16.30 Uhr, Pfarrkirche)
- 22.11.** **Jahreshauptversammlung DEV**  
19 Uhr GH Burkhart
- 30.11.** **Perchtenlauf (SF)** ab 17.00, Sportplatz
- 01.12.** **Eröffnung Berger Advent (DEV)**  
mit Mistelverkauf der FJ und Ausschank,  
19 Uhr, Feuerwehrhaus
- 01.12.** **70+ Weihnachtsfeier der Gemeinde**
- 02.12.** **1. Adventsonntag**  
Adventkranzsegnung in der Kirche, 8.30 Uhr
- 06.12.** **Nikolausfeier in d. Pfarrkirche** (17.00 Uhr)
- 07.12.** **Adventfenster mit Ausschank (SF)**  
ab 17 Uhr am Sportplatz
- 08.12.** **Advent mit der FF Berg**  
ab 17 Uhr, Feuerwehrhaus
- 15.12.** **Punschstand, SF** (Sportplatz, ab 16 Uhr)
- 22.12.** **Punschstand, SF** (Sportplatz, ab 16 Uhr)
- 31.12.** **Silvesterpunschstand, SF**  
ab 10 Uhr am Sportplatz

Die kirchlichen Termine finden Sie auf S. 6

## Ausgebüxte Tiere verwahrt

Die Zuständigkeiten der Gemeinde sind breit gefächert und bei so manchen „Einsatz“ werden sodann die Gemeindemitarbeiter gerufen. So auch vor wenigen Wochen, als zwei (tierische) Esel vor einer Tür in der Weinbergstraße halt machten. Eigentlich grasen die zwei innerhalb eines abgezaunten Gebiets auf der Königswarte – es war ihnen aber gelungen auszubüxen und einen Spaziergang zu unternehmen. Der Außendienst (im Bild Andreas Hartl) verwahrte die Esel sicher, bis die Besitzer, Fam. Zillner die Esel wieder „übernahmen“. Ähnlich ging es auch Sekr. Erich Weintritt, der auch eine tierische Begegnung mit einer Herde Ziegen hatte. Alle Besucher des Wandergebietes werden - nach Rücksprache mit Fam. Zillner/Gumprecht - ersucht, die Ziegen nicht zu den Zäunen zu locken bzw. an den Zäunen zu rütteln etc, da dies dazu beiträgt, dass die Tiere aus dem Gehege auskommen können.

